

Arbeitsmarkt *news* Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

04/2022
April/aprile

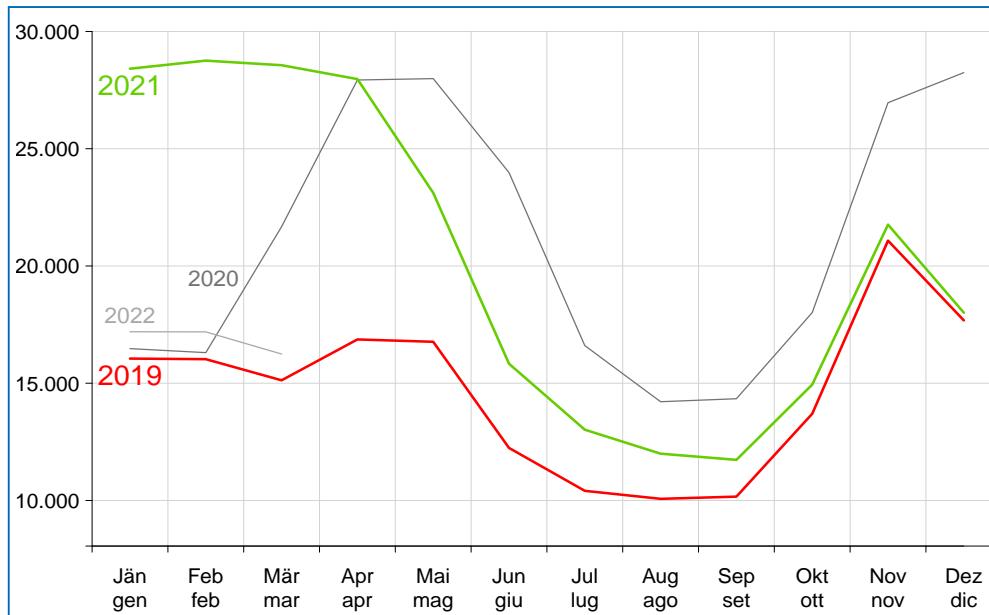
Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Registerarbeitslosigkeit

Im Jahr 2021 hat sich der Südtiroler Arbeitsmarkt im Wesentlichen von der Corona-Krise erholt: Seit Mai diesen Jahres entspricht das Niveau der abhängig Beschäftigten jenem des Vorpandemiejahres 2019.

Die Entwicklung der Registerarbeitslosigkeit erfolgt im Vergleich zu jener der abhängigen Beschäftigung zeitverzögert. Nach den Rekordniveaus im Frühjahr 2020 (März bis Mai) und im Winter 2021 (Jänner bis März) mit knapp 30.000 eingetragenen Arbeitslosen nähert sich deren Anzahl seit Oktober 2021 wiederum dem Vorpandemiejahr 2019.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit tritt deutlicher zu Tage, wenn Jahres- und Monatsmittelwerte einem Vergleich unterzogen werden.

Entwicklung der eingetragenen Arbeitslosen - Vergleich 2019-2021 Sviluppo degli disoccupati iscritti - Confronto 2019-2021 Monatsdurchschnittswerte - Media mensile

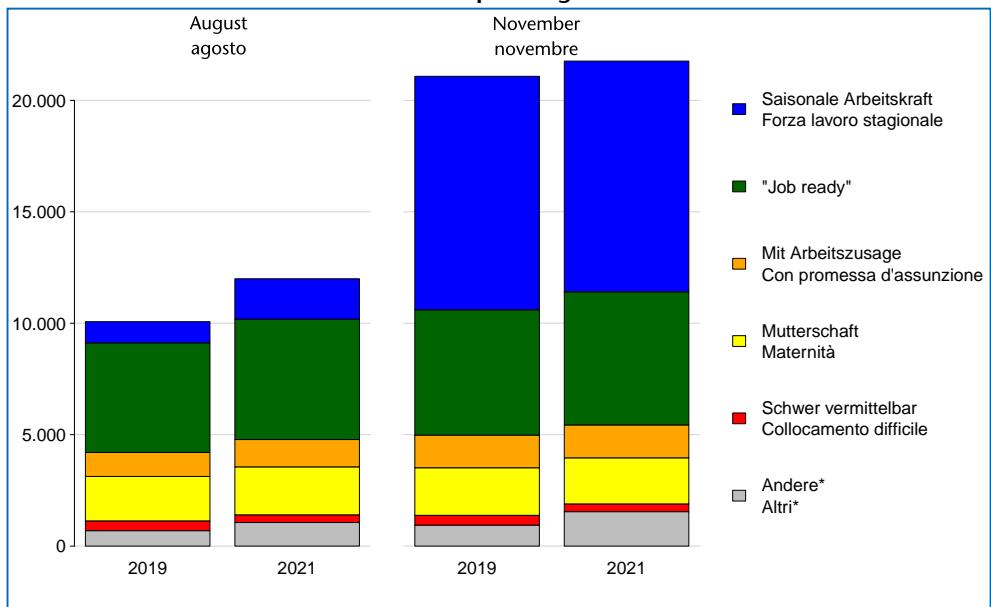


Quelle: Arbeitsservice

Fonte: Ufficio servizio lavoro



Vermittlungsklasse der Arbeitslosen - August und November 2019-2021 Classe di mediazione dei disoccupati - Agosto e novembre 2019-2021



Quelle: Arbeitsservice

Fonte: Ufficio servizio lavoro

2021 im Vergleich zu 2019

Im Jahresmittel 2021 waren 20.400 Personen arbeitslos gemeldet, dies sind um 5.600 mehr als 2019 (+38%). Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen (über 12 Monate) hat sich mehr als verdoppelt und liegt bei 5.100 Personen (Jahresmittel), jene der zwischen 3 und 11 Monate lang Arbeitslosen ist um über 87% auf 10.000 Personen (Jahresmittel) gestiegen.

60% (12.410) der Registerarbeitslosen sind weiblich; dies bedeutet keine prozentuelle Veränderung im Vergleich zu 2019. Frauen machen im Jahr 2021 65% der Langzeitarbeitslosen aus.

Die Registerarbeitslosen gehören unterschiedlichen „Vermittlungsklassen“ an: Im Jahresmittel 2021 zählten 32% zur Gruppe der sofort vermittelbaren Arbeitslosen (sog. „job ready“); 41% waren Saisonarbeitslose, ca. 11% überwiegend aus Erziehungsgrün-

Confrontando il 2021 con il 2019

In media nel 2021 erano registrati ben 20.400 disoccupati, ovvero 5.600 in più rispetto al 2019 (+38%). Il numero dei disoccupati di lunga durata (oltre 12 mesi) è più che raddoppiato e ammonta a 5.100 persone (media annuale), quello dei disoccupati da 3 a meno di 12 mesi è salito di oltre l'87% passando a 10.000 persone (media annuale).

Il 60% (12.410) dei disoccupati registrati è costituito da donne; ciò significa che c'è stato un grande cambiamento rispetto al 2019. Le donne rappresentano nel 2021 il 65% dei disoccupati di lunga durata.

I disoccupati iscritti presso i centri di mediazione rientrano in diverse "classi di mediazione": in media, durante il 2021, il 32% apparteneva ai disoccupati immediatamente collocabili (i cosiddetti "job ready"); il 41% era costituito da disoccupati stagionali, circa

Vermittlungsklasse

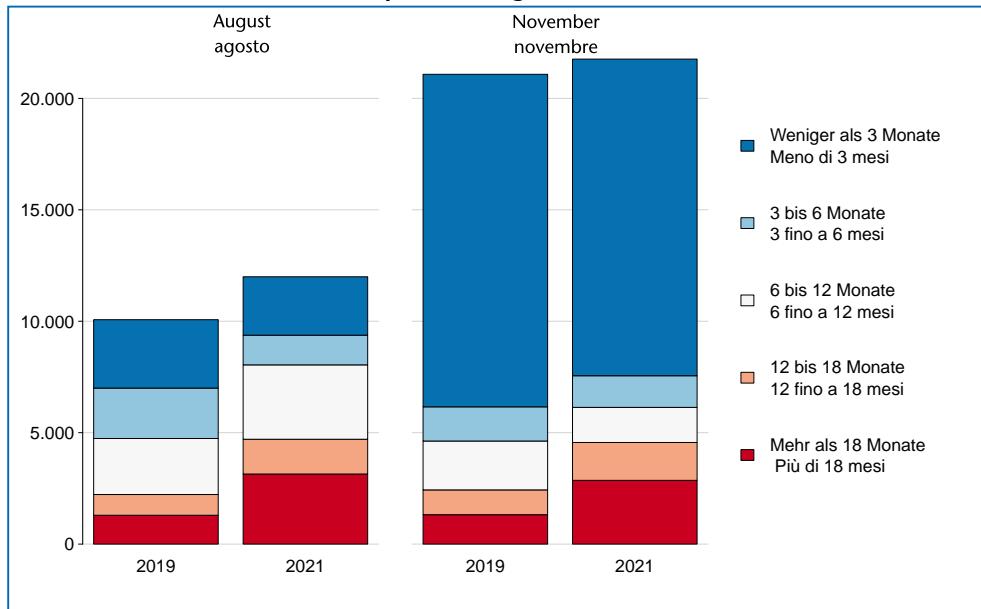
In den europäischen Arbeitsmarktverwaltungen werden die Vermittlungseigenschaften der eingetragenen Arbeitslosen festgehalten (sog. "Profilierung"). Eine Gruppe mit in Bezug auf den Arbeitsmarkt ähnlichen Vermittlungseigenschaften wird als eine "Vermittlungsklasse" betrachtet. Diese ist die Grundlage für personenspezifische Dienstleistungen (Vermittlung und andere), um Beschäftigungshindernisse abzubauen. Beginnend mit 2022 hat Italien einen neuen, umfangreichen Erhebungsbogen zur Profilierung verbindlich gemacht.

Classe di mediazione

Nelle amministrazioni del mercato del lavoro d'Europa si tiene conto per i disoccupati registrati delle caratteristiche concernenti la mediazione, il cosiddetto "profiling". In relazione al mercato del lavoro, un gruppo con caratteristiche di collocamento simili viene identificato da una "classe di mediazione". Questa è la base per i servizi specifici per la persona (mediazione e altri) al fine di ridurre le barriere all'occupazione. A partire dal 2022, l'Italia ha reso obbligatorio un nuovo e ampio modulo di rilevazione per il profiling.



Dauer der Arbeitslosigkeit - August und November 2019-2021 Durata della disoccupazione - Agosto e novembre 2019-2021



Quelle: Arbeitsservice

Fonte: Ufficio servizio lavoro

den arbeitslose Frauen und ca. 8% waren vorübergehend Arbeitslose mit einer Einstellungszusage. Der Zuwachs der Arbeitslosen von 2019 auf 2021 betrifft in erster Linie die Saisonarbeitslosen (+3.400, +70%), die sofort vermittelbaren Arbeitslosen (+1.000; +19%), die Arbeitslosen mit Einstellungszusage (+440, +38%) und die Langzeitarbeitslosen. Letztere Gruppe hat sich auf mehr als 5.100 Personen verdoppelt.

I'11% lo era per maternità e circa l'8% era costituito da persone temporaneamente disoccupate con una promessa di assunzione. L'aumento dei disoccupati dal 2019 al 2021 riguarda principalmente i disoccupati stagionali (+3.400, +70%), i disoccupati collocabili immediatamente (+1.000; +19%), i disoccupati con promessa di assunzione (+440, +37%) e gli occupati di lunga durata. Quest'ultimo gruppo è più che raddoppiato e comprende 5.100 persone.

Im Hinblick auf die Staatsbürgerschaft der Arbeitslosen sind die Änderungen zwischen 2019 und 2021 marginal: Waren 2019 noch 66% aller Arbeitslosen Inländer oder stammten aus den DACH-Staaten, so liegt dieser Anteil 2021 bei 65%; prozentuell leicht zugenommen hat der Anteil von arbeitslos gemeldeten EU-Bürgern (ohne Inländer und DACH-Staaten), nämlich auf 14% (+1,3 Prozentpunkte).

Per quanto riguarda la cittadinanza dei disoccupati, le differenze tra il 2019 e il 2021 sono marginali: se nel 2019 il 66% di tutti i disoccupati era costituito da cittadini italiani o di Paesi di lingua tedesca (D,A,CH), questa quota nel 2021 è scesa al 65%; in termini percentuali è aumentato leggermente il numero di cittadini dei rimanenti Paesi UE registrati come disoccupati, ovvero di +1,3 punti percentuali, raggiungendo il 14%.

Seit Jahren ist in Südtirol der August der Monat mit der traditionell geringsten Registerarbeitslosigkeit; der November jener mit der höchsten. Aus diesem Grund ist der Vergleich August 2021 mit dem selben Bezugsmonat 2019 geeignet, um die Wirkungen der Corona-Krise auf die Registerarbeitslosigkeit darzustellen.

Da anni in Alto Adige agosto è il mese con il livello di disoccupazione amministrativa più basso e novembre quello con il livello più alto. Per questa ragione il confronto tra agosto 2021 con lo stesso mese di riferimento del 2019 è significativo per rappresentare gli effetti della crisi in seguito alla pandemia sulla disoccupazione amministrativa.

Selbst im Monat mit der geringsten Arbeitslosigkeit, nämlich August 2021, waren über 5.400 sofort verfügbare Personen arbeitslos gemeldet; dies bedeutet gegenüber 2019 einen Zuwachs von 480 Personen (+10%). Den höchsten Anstieg verzeichnen die Sai-

Persino nel mese con il minor livello di disoccupazione, ovvero nell'agosto 2021, oltre 5.400 persone immediatamente disponibili erano iscritte presso i centri di mediazione, ovvero 480 persone (+10%) in più rispetto al 2019. L'aumento maggiore è stato



sonarbeitslosen (+860, +91%) und die Arbeitslosen mit Einstellungszusage (+150, +14%).

Die Registerarbeitslosen des Monat August 2021 stammen zu über einem Viertel aus dem Gastgewerbe (3.550; 30%), es folgen die Anderen Dienstleistungen (vor allem Pflegehilfen bei Familien, Reinigungspersonal) mit 22% (2.640) und zu 13% (1.550) aus dem Handel. Der Blick auf die erreichten höchsten Schul- bzw. Studienabschlüsse zeigt, dass die Inhaber eines Mittelschuldiplomes mit 42% die größte Gruppe bilden; insgesamt ist die Hälfte dieser Abschluss der höchste erreichte; die andere Hälfte verfügt über höhere Bildungsabschlüsse.

Der markante Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit macht sich auch im August 2021 bemerkbar: auf Landesebene sind 40% der Eingetragenen mehr als 12 Monate arbeitslos (26% sogar länger als 18 Monate), dies ist ein Zuwachs von 2.500 Personen (+50%) auf insgesamt 5.100 Personen. Die Zusammensetzung der Arbeitslosen variiert stark je nach Bezirk: Im Arbeitsmarktbezirk Bozen gehören 35% aller Arbeitslosen zu dieser Gruppe (2.020), im Arbeitsmarktbezirk Schlanders ist deren Anteil mit nur 16% am niedrigsten.

Die durch die Corona-Krise hervorgerufene Arbeitslosigkeit hat in Südtirol in erster Linie Arbeitnehmende betroffen, die in den vom Lockdown und Reisebeschränkungen betroffenen Sektoren tätig waren.

Welche Arbeitsmarktpassungsprobleme können auftreten?

Neben dem Aspekt der unzureichenden Nachfrage nach Arbeitskräften in bestimmten Sektoren oder nach bestimmten Berufen ist ein weiterer Grund für den Verbleib in der Arbeitslosigkeit denkbar, nämlich die unzureichende „Arbeitsmarktpassung“. Die Anforderungen von Betrieben und (potenziellen) Arbeitnehmer „passen“ nicht zusammen.

Es gibt mehrere Formen des *Mismatch*, die sowohl auf Seiten des Arbeitsplatzbewerbers als auch des Betriebes liegen können. Passungsprobleme können sich zudem auf die Eigenschaften des Betriebes bzw. des Bewerbers beziehen, ebenso auf berufsfachliche oder regionale Aspekte. Allgemein sind an-

registrato dai disoccupati stagionali (+860, +91%) e dai disoccupati con promessa di assunzione (+150, +14%).

I disoccupati rimasti iscritti durante il mese di agosto 2021 provengono per oltre un quarto dal settore alberghiero e della ristorazione (3.550; 30%), seguono "altri servizi" (soprattutto collaboratori addetti all'assistenza personale a domicilio presso le famiglie e personale addetto alle pulizie) con il 22% (2.670) e con il 13% (1.550) il commercio. Uno sguardo ai titoli di studio più elevati conseguiti mostra che i titolari di un diploma di scuola media costituisce, con il 42%, il gruppo più corposo; complessivamente poco più del 50% detiene al massimo questo titolo; l'altra metà detiene titoli di studio maggiori.

Il significativo aumento della disoccupazione di lunga durata è anche osservabile per il mese di agosto 2021; a livello provinciale il 40% delle persone disoccupate lo è da oltre 12 mesi (il 26% anche per più di 18 mesi), questo corrisponde ad un aumento di 2.500 persone (+50%) per un totale di 5.100 persone. La composizione dei disoccupati varia a seconda del distretto: Nel comprensorio di Bolzano il 35% di tutti i disoccupati appartiene a questo gruppo (2.020), mentre nel comprensorio di Egna tale percentuale è la più bassa in assoluto e si assesta a solo il 16%.

La disoccupazione dovuta alla pandemia ha colpito in Alto Adige soprattutto i lavoratori dei settori che sono stati interessati dal lockdown e dalle restrizioni di viaggio.

Quali problemi di matching possono comparire?

A parte l'insufficiente domanda di forza lavoro in alcuni settori e per alcune professioni, si può pensare anche ad altre cause che concorrono all'aumento della durata della disoccupazione. Una di queste è relativa al *"mismatching"* sul mercato del lavoro che si verifica quando le caratteristiche e le richieste delle aziende da un lato e dei (potenziali) collaboratori dall'altro non sono tra di loro compatibili.

Esistono varie forme di *mismatch* riconducibili sia ai candidati sia alle aziende. I problemi di *matching* possono inoltre riferirsi sia alle caratteristiche dell'azienda ovvero del candidato, che ad aspetti regionali o specifici alla professione. In generale i *mismatch* che portano a rimanere molto a lungo

Formen des Mismatch auf Arbeitsmärkten

Forme di mismatch sui mercati del lavoro

Mismatch bezogen auf Mismatch relativo a	Betrieb Azienda	Bewerberin/Bewerber Candidata/o
Eigenschaften Caratteristiche	<ul style="list-style-type: none"> • Image des Betriebes / Berufs • Monetäre Arbeitsbedingungen • Karrieremöglichkeiten • Vereinbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Immagine dell'azienda / della professione • Condizioni di lavoro monetarie • Possibilità di carriera • Conciliaibilità 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeugnisse/Bewertungen • Bisherige Erfahrungen • Mögliche „Stigmatisierungen“ <ul style="list-style-type: none"> • Voti/pagelle • Esperienze pregresse • Possibili „stigmatizzazioni“
	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Bedarf an vorhandenen Kompetenzen • Nessun bisogno delle competenze disponibili 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Kompetenzen • Competenze mancanti
Region Territorio	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit • Ragiungibilità 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität • Mobilità
Arbeitsmarkt Mercato del lavoro	Fehlende Transparenz und unzureichende Informationsverfügbarkeit Trasparenza mancante e scarsa disponibilità di informazioni	

dauernde Mismatches das Ergebnis von unzureichender Verfügbarkeit von Informationen über die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt bzw. der fehlenden Nutzung vorhandener Informationen.

Das gleichzeitige Auftreten von Arbeitskräfteknappheit und vorhandener Registerarbeitslosigkeit kann als starker Hinweis dafür gewertet werden, dass derartige Passungsprobleme auch auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt vorhanden sind. Passungsprobleme werden mit den Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik - u.a. Stärkung der Arbeitsvermittlung, berufliche Weiterbildung bis hin zur Umschulung, ständige Analyse des Arbeitskräftebedarfs - bearbeitet.

Die „Beschäftigungsfähigkeitsgarantie“: Import europäischer Arbeitsmarktpolitik

Die Ende 2021 in Italien verabschiedete Beschäftigungsfähigkeitsgarantie „GOL-Garanzia di Occupabilità dei Lavoratori“ ist eine zentrale Säule des nationalen Wiederaufbau- und Resilienzplanes „PNRR“ (Mission 5, Teil 1). Dieses staatliche, primär mit europäischen Geldern finanzierte Programm sieht den absoluten Vorrang aktiver Arbeitsmarktpolitik vor und zielt darauf ab, in Italien innerhalb 2025 ein System der aktiven Arbeitsmarktpolitik nach europäischem Muster aufzubauen.

Eingetragene Arbeitslose werden ein ausführliches Assessment-Gespräch erhalten, in dem mögliche Hindernisse für die Besetzung einer Arbeitsstelle festgestellt und geeignete Maß-

disoccupati sono il risultato di un'insufficiente disponibilità di informazioni sugli andamenti nel mercato del lavoro e dell'insufficiente utilizzo delle informazioni disponibili.

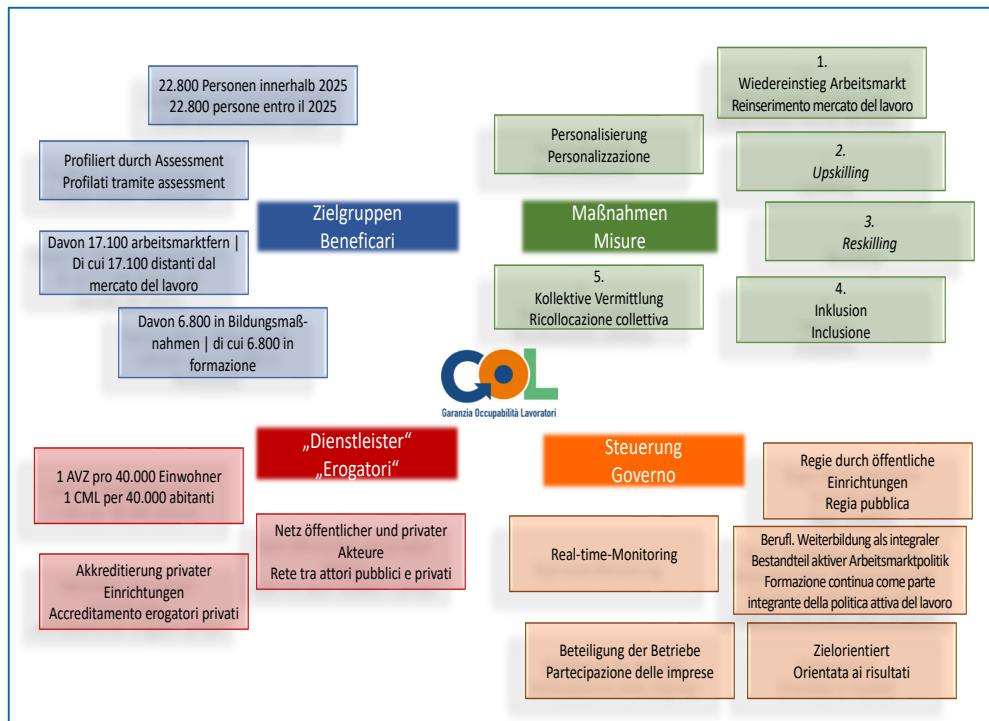
La contemporaneità della carenza di forza lavoro e della disoccupazione amministrativa è un forte indizio che questo tipo di problemi di incontro fra domanda e offerta riguarda anche il mercato del lavoro altoatesino. I problemi di *matching* vengono contrastati con gli strumenti di politica attiva, tra cui il potenziamento della mediazione al lavoro, l'aggiornamento fino al riorientamento professionale e l'analisi continua del fabbisogno di forza lavoro.

La Garanzia di Occupabilità dei Lavoratori: import di politica attiva europea

La Garanzia di Occupabilità dei Lavoratori (GOL) adottata in Italia alla fine del 2021 è un pilastro centrale del PNRR (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza, Missione 5, Parte 1). Questo programma statale finanziato principalmente con fondi europei prevede l'assoluta prevalenza della politica del lavoro attiva e mira a creare in Italia entro il 2025 un sistema di politica del lavoro attiva secondo il modello europeo.

I disoccupati registrati svolgeranno un *assessment* di valutazione dettagliato, nell'ambito del quale verranno individuati possibili ostacoli ad trovare un posto di lavoro e intraprese

Die "Beschäftigungsfähigkeitsgarantie für Arbeitnehmer" - grafische Übersicht
La "Garanzia di Occupabilità dei Lavoratori" - sintesi grafica



nahmen zum Abbau dieser Hindernisse getroffen werden.

Die Maßnahmen werden aus dem Anbieten passender Arbeitsstellen, der Unterstützung bei Bewerbungen, Weiterbildungs- („up-skilling“) und Umschulungsmaßnahmen („reskilling“) bestehen, wobei die Maßnahmen personalisiert sein müssen.

Die grundlegende Neuerung besteht darin, dass staatlich vorgesehene jährliche Zielmarken bestimmen, wie viele eingetragene Arbeitslose verpflichtend an solchen Maßnahmen teilnehmen müssen. Die Einhaltung dieser Zielmarken bildet die Grundlage für die Überweisung der europäischen Gelder an Italien und an die Regionen und Autonomen Provinzen, in deren Zuständigkeit die aktive Arbeitsmarktpolitik fällt. Aus diesem Grund ist ein lückenloses Monitoring-System im Aufbau begriffen.

Trotz geringerer Arbeitslosenraten als auf staatlicher Ebene bedeutet die Einführung der „Beschäftigungsfähigkeitsgarantie“ auch in Südtirol einen grundlegenden Systemwandel. Zum einen muss das fragmentierte System der aktiven Arbeitsmarktpolitik zusammengeführt werden; zum anderen bedeutet die Einhaltung der Jahreszielsetzungen eine Vervielfachung der anzubietenden Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik.

le misure idonee per eliminarli.

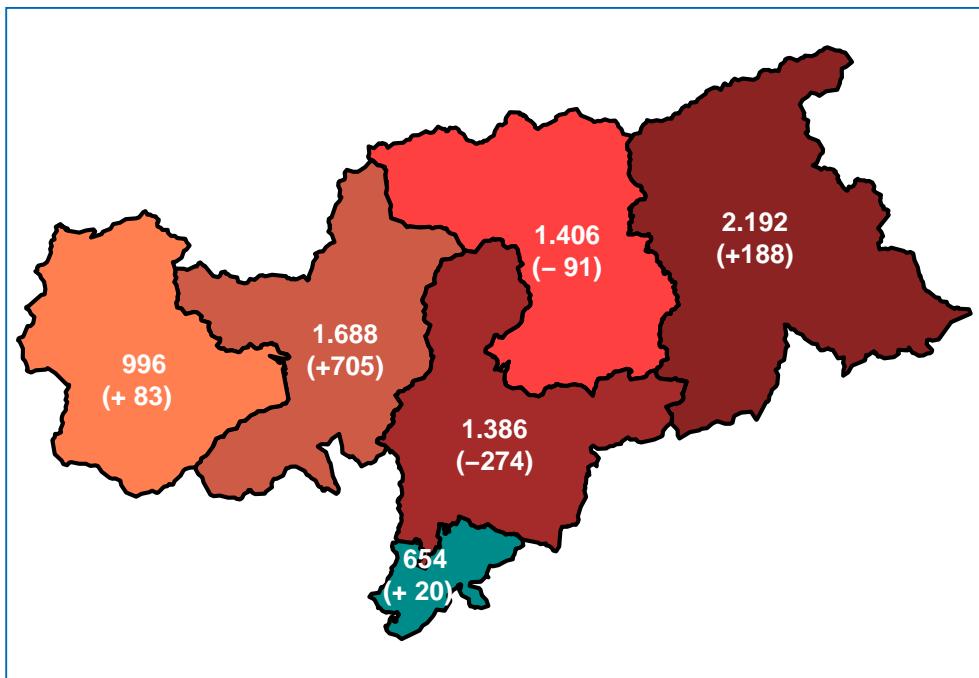
Le misure saranno costituite da offerte di lavoro adeguate, sostegno a candidature, misure di aggiornamento professionale ("upskilling") e di riorientamento professionale ("reskilling"). Le misure saranno personalizzate.

La novità principale consiste nel fatto che la normativa prevede degli obiettivi annuali in merito al numero di disoccupati registrati che devono partecipare obbligatoriamente a queste misure. Il rispetto di questi obiettivi costituisce la base per l'erogazione dei fondi europei all'Italia e alle regioni e provincie autonome, nella cui responsabilità ricade la politica del lavoro attiva. Per questa ragione viene istituito un sistema di monitoraggio omnicomprensivo.

Nonostante tassi di disoccupazione inferiori rispetto a quelli nazionali, l'introduzione della Garanzia di Occupabilità dei Lavoratori rappresenta anche per l'Alto Adige una vera e propria svolta, in quanto consente l'accorpamento del sistema frammentato della politica del lavoro attiva. Per contro il rispetto degli obiettivi annuali porta ad una moltiplicazione delle misure di politica del lavoro attiva che devono essere proposte.



Betreuungsrelation nach Bezirk - Durchschnitt 2021
Rapporto di assistenza per circoscrizione - Media 2021
Arbeitslose pro vollzeitäquivalente Arbeitsvermittler
Disoccupati per mediatori equivalenti tempo pieno



Quelle: Arbeitsservice

Fonte: Ufficio servizio lavoro

Eine wesentliche Vorbedingung für den Erfolg arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen ist die Möglichkeit, eingetragene Arbeitslose angemessen zu unterstützen. Dies setzt ein angemessenes Verhältnis von Arbeitsvermittlern und eingetragenen Arbeitslosen voraus, das in der sog. Betreuungsrelation zusammengefasst wird. Als vertretbar gilt eine Relation von 250 bis 350 Arbeitslosen pro Arbeitsvermittler. Für 2021 liegt der allgemeine ungewichtete Südtiroler Jahresmittelwert bei 1.444 Registerarbeitslosen pro Arbeitsvermittler bzw. -vermittlerin. Dies bedeutet eine leichte Verbesserung gegenüber 2020. Die Spannweite reicht je nach Bezirk bzw. Arbeitsvermittlungszentrum von 650 bis 2.200 Fällen. Diese allgemeine Betreuungsrelation trägt allerdings nicht dem Umstand Rechnung, dass der Aufwand pro Arbeitslosen je nach Vermittlungsklasse variiert.

Autoren:
Friedl Brancalion | Werner Pramstrahler

Una condizione imprescindibile per il successo di misure di politiche del lavoro è la possibilità di supportare adeguatamente i disoccupati registrati. Questo presuppone un adeguato rapporto tra mediatori del lavoro e disoccupati, che viene sintetizzato nel cosiddetto rapporto di assistenza. Come accettabile si intende un rapporto di assistenza tra 250 e 350 disoccupati per mediatore a tempo pieno. Per il 2021 il valore medio annuo non ponderato in Alto Adige è di 1.444 disoccupati registrati pro mediatore ovvero mediatrice, un lieve miglioramento rispetto al 2020. Tale indicatore varia, a seconda del centro di mediazione lavoro, da 650 a 2.200. Questo indicatore generale non tiene conto del fatto che l'impegno da parte del personale dei centri di mediazione varia a seconda della classe di mediazione del disoccupato.

Autori:
Friedl Brancalion | Werner Pramstrahler

Weiterführende Lektüre

Die Entwicklung der eingetragenen Arbeitslosen, Arbeitsmarkt-News Nr. 9/2020, September 2020

Lettura consigliata

L'andamento dei disoccupati iscritti, Mercato del lavoro-news Nr. 9/2020, settembre 2020

Unselbständig Beschäftigte

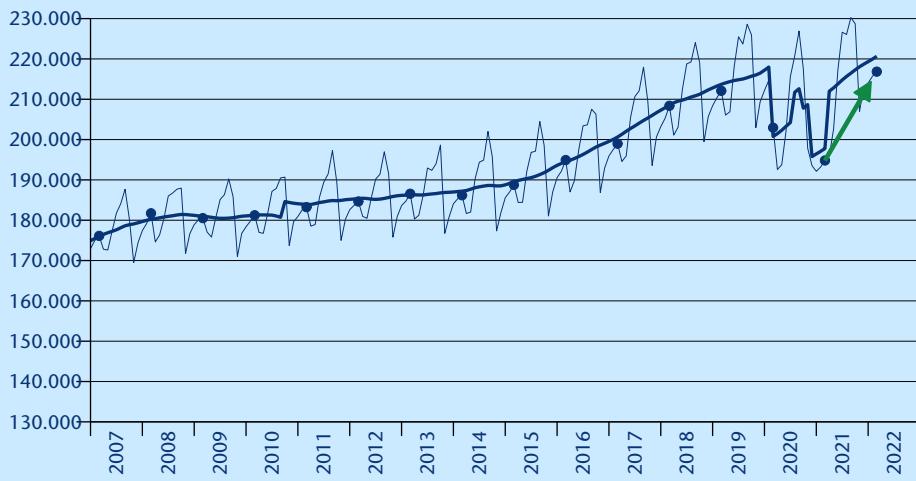
Lavoratori dipendenti

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.



216.845

+22.032
+11,3%



Eingetragene Arbeitslose

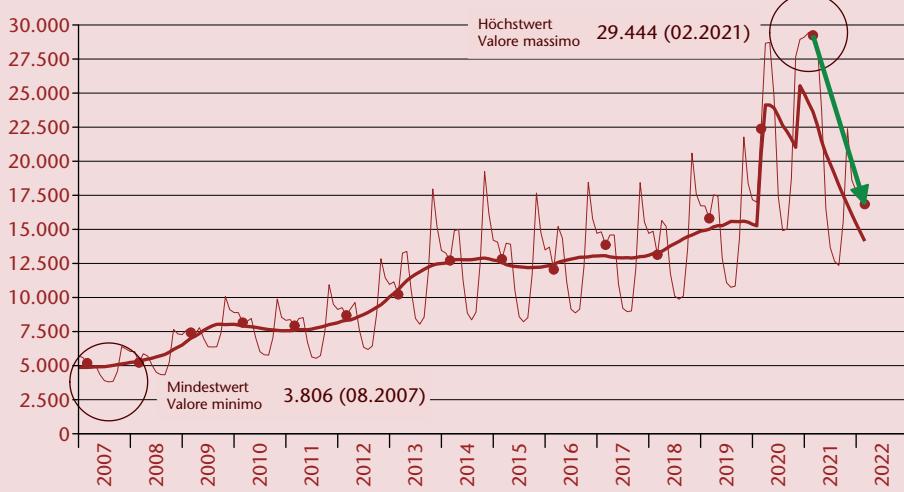
Disoccupati iscritti

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.



16.849

-12.392
-42,4%



Stellenangebote

Offerte d'impiego

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.



2.636

+1.045
+65,7%

Detailliertere Daten unter: <http://www.provinz.bz.it/arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt-entwicklung.asp> verfügbar.
Dati più dettagliati disponibili su: <http://www.provincia.bz.it/lavoro/mercato-del-lavoro/mercato-lavoro-sviluppo.asp>



Arbeitsmarkt aktuell:
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr. 7/1990
Verantwortliche Direktorin: Silvia Fabbri
Druck: Landesdruckerei

Mercato del lavoro flash:
registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttrice responsabile: Silvia Fabbri
Stampa: Tipografia provinciale